

## EINFACHE KOMMUNIKATIONSHILFEN

Der Verlust der Sprache, des Klangs der vertrauten Stimme, stellt für Betroffene und Angehörige eine grosse psychische Belastung dar.

Neben technischen, elektronischen Hilfsmittel (siehe: [www.fst.ch](http://www.fst.ch) und [www.activecommunication.ch](http://www.activecommunication.ch)) können Zeige- oder Buchstabentafeln eingesetzt werden. Diese ermöglichen einen raschen, unkomplizierten Einsatz und die Kommunikation ist unmittelbarer.

Kann der Betroffene nicht mehr selbst auf die Buchstaben oder Symbole zeigen, wird ein klares Zeichen für Ja und Nein vereinbart. Z.B. Ja = kurzer Lidschluss, Nein = langer Lidschluss.

- **Buchstabentafel**  
Einfach herzustellen, kann vor allem bei noch vorhandener, aber schwer verständlicher Sprache zur Kommunikationsunterstützung eingesetzt werden.
- **Symboltafeln**  
Durch eine individuelle Zusammenstellung von Wörtern oder Symbolen wird eine auf die Bedürfnisse des Benutzers ausgerichtete Tafel hergestellt.  
(Beispiel: Hand + Seife = Hände waschen)
- **Kommunikationshandbuch**  
Über [www.activecommunication.ch](http://www.activecommunication.ch) kann ein Kommunikationshandbuch bestellt werden. Dieses wurde speziell für den Einsatz im Klinikbereich für nichtsprechende Patienten entwickelt.
- **Eye-Link-Tafel**  
Das ist eine Symbol-oder Buchstabentafel auf einer stabilen durchsichtigen Plastikfolie. Sie wird zwischen die Gesprächspartner gehalten. Durch die Augenbewegungen und die Blickfixierung des Nicht-Sprechenden können Buchstaben oder Symbole eruiert werden.

### Tipps

- Der Einsatz der Tafeln braucht in der Anfangsphase viel Geduld und Ausdauer von allen Beteiligten. Bald aber werden Sie sich daran gewöhnen und die Verständigung gelingt.
- Befestigen Sie Kopien der Kommunikationshilfen an oft aufgesuchten Orten – dies gewährleistet eine spontane Kommunikation, auch wenn die Tafel einmal nicht greifbar ist.